

**An die  
Bezirksvorstehung  
Rudolfsheim-Fünfhaus  
Gasgasse 8-10  
1150 Wien**

**Betrifft:** Antrag der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 14.11.2024 bezüglich  
**Vorerhebung zur Machbarkeit einer größeren Wasserwand/ Wassersäule im  
Bereich des Schwendermarkts**

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 24 GO-BV nachstehenden

## **A N T R A G**

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien (insbesondere MA 28, MA31 und MA 42) werden ersucht, im Rahmen von Machbarkeitsgesprächen die Installierung einer größeren Wasserwand / Wassersäule mit Bepflanzung im Bereich des Schwendermarkts (Wand der Sprachen) zu prüfen. Es wird ersucht allfällige Erfahrungswerte mit Wasserwänden / Wassersäulen in die Gespräche einzubringen. Die Machbarkeit dieses Projektes soll in der Bezirksentwicklungskommission vorberaten werden.

## **B E G R Ü N D U N G**

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus bekennt sich zur Attraktivierung des Schwendermarkts und der Bekämpfung von Hitzeinseln im Bezirk.

Eine größere Wasserwand / Wassersäule mit Begrünung kann sich positiv auf das Mikroklima im Bereich des Schwendermarkts auswirken.

Sitzgelegenheiten im Bereich der Installation sollen auch eine „Ruheinsel“ für Passanten und Marktbesucher bieten.

Die Wasserwand / Wassersäule sollte mit einer Umwälzpumpe betrieben werden um Wasserverschwendungen zu vermeiden. Form und Größe müssten sich aus den Gesprächen mit den Experten der Magistratsabteilungen ergeben.

Grundsätzlich sollen die Gespräche Erkenntnisse liefern, ob dieses Projekt finanziell als auch bautechnisch machbar ist.

Dieser Antrag wurde in ähnlicher Form bereits am 27.09.2018 in der BV- Sitzung eingebracht und einstimmig angenommen und daraufhin mehrfach in der Bezirksentwicklungskommission beraten.

Der Antrag gewinnt allerdings wieder an Aktualität, da beim heurigen Klimaschutzpreis KLIP 15 in der Sonderkategorie Cooldown Rudolfsheim-Fünfhaus (unter 18 Jahren) der 3. Preis an eine Schülerin mit der Idee „**Wasserfall am Schwendermarkt**“ ging.

In der Beschreibung auf der Website des KLIP 15 heißt es:

„Der jüngsten weiblichen Preisträgerin (geb. 2011) liegt die Abkühlung für Mensch und Tier an heißen Tagen am Herzen. Sie wünscht sich einen Wasserfall mit Becken am Schwendermarkt, in dem Kinder plauschen können oder auch ein Wasserauffüllen möglich ist, um umliegende Beete zu gießen.“

Ebenso könnten sich die Voraussetzungen technisch und klimatisch bedingt mittlerweile geändert haben.

Symbolbild einer Wassersäule in der Wasserwelt:



Ing. Manfred R. Dvořák  
Klubobmann

Dr. Günther Mück  
Klubobmann-Stv.

Hannes Koger  
Bezirksrat